



Die Bezirksräte der SPÖ, Mario Ferstl, BA MA und Andrea Kojic-Ferstl, BA MA, stellen, eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 11. Dezember 2024, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, folgenden

ANTRAG

Bus-Ampel Unterführung Otto-Probst-Platz

Die zuständigen Stellen des Magistrates werden ersucht, die bestehende Bus-Ampel der Linie 16A zwischen den Stationen Otto-Probst-Platz und Pfarrgasse bei der einspurigen Unterführung dahingehend umzuprogrammieren, sodass Wartezeiten für Öffi-Nutzer:innen spürbar verringert und gleichzeitig damit einhergehende Abweichungen vom Fahrplan reduziert werden.

Begründung

Die bestehende Ampel für die Buslinie 16A dient dem regulierten Verkehr zwischen den Stationen Otto-Probst-Platz und Pfarrgasse, wodurch Unfälle bei der einspurigen Unterführung vermieden werden sollen. Für Wartende bei der Station Otto-Probst-Platz in Fahrtrichtung Hetzendorf bedeutet dies jedoch, dass aufgrund der Ampelprogrammierung mitunter lange Wartezeiten einhergehen, da die Ampel nicht umschaltet. Insbesondere für Schulkinder und Berufstätige kann dies im täglichen Ärger münden, da sie zu spät zur Schule und/oder zur Arbeit kommen. Die Wiener Linien werden daher gebeten die bestehende Programmierung dieser Bus-Ampel dahingehend zu adaptieren, sodass die Grünphasen öfters geschaltet werden, wodurch nicht notwendige lange Wartezeiten zu vermeiden.

Um Zuweisung in die Mobilitätskommission wird ersucht.

Mario Ferstl, BA MA

Andrea Kojic-Ferstl, BA MA